

Malteser Schule Bonn – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich und Gerichtsstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Ausbildungsangebote der Malteser Schule Bonn. Gerichtsstand ist Köln.

Anmeldung

Die Anmeldung für die angebotenen Veranstaltungen (Lehrgang, Seminar, Ausbildung) erfolgt schriftlich (Post, Fax, eMail oder über die im Internet zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare) bei der Schule Bonn. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Je nach Veranstaltung kann die Schule eine persönlich unterschriebene Bestätigung der Anmeldung nachfordern.

Die Teilnehmer erhalten bei fristgerechter Anmeldung eine schriftliche Bestätigung an die Privatadresse bzw. über die anmeldende Stelle. Inhalt der Anmeldung kann die Anmeldung einzelner Teilnehmer oder ganzer Teilnehmergruppen sein. Eine Unterrichtseinheit umfasst 45 Minuten.

Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für die Veranstaltungen (Lehrgang, Seminar, Ausbildung) ist nach Aufforderung an die Schule zu zahlen. Soll die Leistung von Dritten (z.B. Arbeitsamt, Arbeitgeber) erbracht werden, haften die Teilnehmer oder der Auftraggeber als Mitschuldner.

Bei Veranstaltungen, die länger als sechs Monate dauern, haben die Teilnehmer erstmalig die Möglichkeit, mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende der ersten sechs Monate zu kündigen; im weiteren Verlauf jeweils zum Ende der nächsten drei Monate.

Rücktritt und Kündigung

Bis zu fünfzehn Tage vor Beginn der Veranstaltung kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen von der Anmeldung zurücktreten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist der Posteingangsstempel der Schule. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet.

Bei einem Rücktritt vom Vertrag aus einem wichtigen Grund (§ 314 BGB) nach Ablauf der v. g. Frist bleibt der Teilnehmer zum Ersatz der entstandenen Kosten i. H. v. 80% (bei Seminaren / Lehrgängen im Rahmen von Qualifizierungen für Zivildienstleistende 100 %) des vereinbarten Entgelts (inkl. Unterbringung und Verpflegung) verpflichtet.

Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Teilnehmer freigestellt. Ein Ersatzteilnehmer kann gegen Übernahme der entstehenden zusätzlichen Bearbeitungskosten gestellt werden.

Absagen

Die Schule kann bei Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl oder einem anderen wichtigen Grund die Durchführung der Veranstaltung absagen. Bereits vom Teilnehmer oder einem Dritten geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche an die Schule Bonn bestehen nicht.

Änderungen

Ein Wechsel der Dozenten sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen die Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgelts.

Haftung

Die Schule haftet nur bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung seiner Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge.

Datenerfassung

Die Teilnehmer erklären sich mit ihrer Anmeldung damit einverstanden, dass ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung sowie spätere Teilnehmerinformationen gespeichert werden.

Salvatorische Klausel

Im Falle der Rechtstunwirksamkeit einer Klausel dieser AGB behalten alle übrigen Klauseln ihre Gültigkeit.

Stand: 12-2004